

Protokoll zur 3. Sitzung des Arbeitskreises Ortsbild und Innenentwicklung

(im Rahmen der Dorferneuerung in Prosselsheim)

Veranstaltungstag: 18.09.2017
Veranstaltungsort: Rathaus Prosselsheim
Beginn: 19.00 Uhr - Ende 21:10 Uhr

Anwesend waren: Christiane Wichmann und Joachim Perleth vom Architekturbüro Perleth, sowie Bernhard Friedrich, Rainer Landauer, Josef Kretz, Ragnar Warnecke, Bernhard Weher, Jürgen Hauck, Jonas Hauck, Peter Schmit, Andreas König, Richard Öchsner, Ulrich Schmied, Klaus-Dieter Schütz, Philipp Friedrich

Tagesordnung der 3. Arbeitskreissitzung

1. Begrüßung durch Frau Wichmann und Herrn Perleth und Erläuterung des Ablaufes der dritten Arbeitskreissitzung
2. Allgemeine Feststellungen zum Ortsbild
3. Ideen zur Aufklärung der Dorfbewohner über die Förderung und die Chancen im Zuge der Dorferneuerung
 - a) Informationsveranstaltung
 - b) Flyer
 - c) Vorträge zum Thema Baukultur
 - d) Ein mögliches Ortsbild durch ein Bildbearbeitungsprogramm präsentieren
 - e) Exkursion
4. Abstimmung über Datum und Ablauf einer Exkursion um andere Dorferneuerungen als Beispiele zu besichtigen
5. Wohnen in Prosselsheim
 - a) Junges Wohnen
 - b) Wohnen im Alter
6. Festlegung von sog. Hausaufgaben
7. Terminvorschlag für die nächste Sitzung

Frau Wichmann führte durch die Sitzung.

Zu 2.) Allgemeine Feststellungen zum Ortsbild

- Kleine hübsche Häuser, leider zum Teil verwahrlost
- Leerstände
- Durch Verkehr verschmutzte Hausfassaden
- 70er Jahre-Bausünden

Zu 3.) Ideen zur Aufklärung der Dorfbewohner über die Förderung und die Chancen im Zuge der Dorferneuerung

Es stellt sich nun die Frage, wie die Bevölkerung dazu bewegt werden kann die Förderungen im Zuge der Dorferneuerung wahrzunehmen. Gerade im Altort ist ein zunehmend älterer Bevölkerungsteil ansässig für den es eventuell nicht lohnenswert erscheint noch einmal eine Veränderung an Haus und Hof vorzunehmen. Der Arbeitskreis stellt fest, dass es gerade hier, aber auch allgemein, schwer werden könnte die Bürger zu überzeugen die Initiative zu ergreifen.

Einstimmig wird beschlossen, dass hier zunächst eine Aufklärung der Dorfbewohner stattfinden soll. Mögliche Ideen um dieses Ziel zu erreichen sind:

- a) Informationsveranstaltungen über die Privatförderung, die durch die Dorferneuerung in Anspruch genommen werden kann
- b) Ein Flyer mit Basisinformationen über die Chancen und Möglichkeiten die das Dorferneuerungsprogramm für den Einzelnen bietet
- c) Sensibilisierung zum Thema „Ortsbildverträglichkeit“, Best-Practice-Beispiele
- d) Vorträge zum Thema Baukultur und Baustil, um den Dorfbewohnern Beispiele für eine schöne Architektur zu zeigen > ? evtl. in Zusammenarbeit mit der Allianz ?
- e) Das jetzige Ortsbild mit einem Bildbearbeitungsprogramm verändern um den Bürgern ein mögliches Ergebnis zu präsentieren > Visualisierung „Wie könnte es aussehen?“
- f) Exkursion zu gelungenen Privatsanierungen im Zuge der Dorferneuerung

Zu 4.) Abstimmung über Datum und Ablauf einer Exkursion um andere Dorferneuerungen als Beispiele zu besichtigen

Als Terminvorschlag für eine Exkursion werden folgende Daten genannt:

- 11.11.2017
- 18.11.2017,

wobei am 11.11.2017 eventuell Rücksicht auf Sankt Martin genommen werden muss.

Frau Wichmann hat zudem zwei Routen mit möglichen Zielen vorbereitet:

Exkursion am 11.11.2017 oder 18.11.2017

Anmerkung: Zwischenzeitlich wurde der Termin auf den 18.11.2017 festgelegt.

Variante 01

09:30 Uhr Abfahrt in Prosselsheim, Fahrzeit ca. 25 Minuten

ca. 10:00 Uhr Ankunft in Großlangheim –Landkreis Kitzingen

Treffen am Marktplatz

Bus hält am Marktplatz

Begrüßung durch 1. Bürgermeister Karl Höchner

Ortsrundgang mit Besichtigung Ortsdurchfahrt Staatsstraße,

Dorfplatz, Seenumfeld, und Bolz / Multifunktionsplatz, Café Gunda etc.

ca. 12:00 Uhr Mittagessen Patrizierhof **www.der-patrizierhof.de**

Mittagessen a la carte. (Speisekarte mit ca. 5 Gerichten im Bus)

Unkostenbeitrag muss selbst entrichtet werden!

ca. 13:30 Uhr Abfahrt nach Binsfeld, Fahrzeit ca. 50 Minuten

ca. 14:15 Uhr Ankunft in Binsfeld

Treffen am Mehrgenerationenhaus in Binsfeld, Untere Dorfstraße 20

(Bus muss an der Ortsdurchfahrt abgestellt werden)
Vortrag zur Städtebaulichen Entwicklung und Gesamtkonzept in Binsfeld
mit Erläuterungen zum Konzept Mehrgenerationenhaus und Besichtigung
Mehrgenerationenhaus

bzw. Reihenfolge nach Vorschlag Herr Sauer

ca. 14:15 Uhr Ortsrundgang (Anstehende Maßnahmen, Privatmaßnahmen, Dorfgemeinschaft)
zur Dorfheizung und Besichtigung der Dorfheizung
Abschlussdiskussion und Fragerunde an Herrn Sauer
Mit Café und Kuchen

bzw. Reihenfolge nach Vorschlag Herr Sauer

ca. 16:15 Uhr Abfahrt nach Prosselsheim, Fahrzeit ca. 40 Minuten

ca. 17:00 Uhr Ankunft in Prosselsheim

Variante 02 Anmerkung: Mittlerweile gewählte Variante von allen AKs.

09:10 Uhr Abfahrt in Prosselsheim, Fahrzeit ca. 20 Minuten

ca. 09:30 Uhr Ankunft in Buchbrunn
Besichtigung Dorfladen

ca. 10:15 Uhr Abfahrt nach Großlangheim, Fahrzeit ca. 15 Minuten

ca. 10:30 Uhr Ankunft in Großlangheim –Landkreis Kitzingen
Treffen am Marktplatz
Bus hält am Marktplatz
Begrüßung durch 1. Bürgermeister Karl Höchner
Ortsrundgang mit Besichtigung Ortsdurchfahrt Staatsstraße,
Dorfplat z, Seeumfeld, und Bolz / Multifunktionsplatz, Café Gunda etc.

ca. 12:30 Uhr Mittagessen Patrizierhof www.der-patrizierhof.de
Mittagessen a la carte. (Speisekarte mit ca. 5 Gerichten im Bus)
Unkostenbeitrag muss selbst entrichtet werden!

ca. 14:00 Uhr Abfahrt nach Dingolshausen, Fahrzeit ca. 25 Minuten

ca. 14:30 Uhr Ankunft in Dingolshausen
Besichtigung Straßenneugestaltungen und private Baumaßnahmen
Mit Café und Kuchen

ca. 16:30 Uhr Abfahrt nach Prosselsheim, Fahrzeit ca. 25 Minuten

ca. 17:00 Uhr Ankunft in Prosselsheim

Eine im Arbeitskreis durchgeführte Abstimmung hat folgendes Ergebnis:

Variante 1: 5 Stimmen

Variante 2: 9 Stimmen

Als Terminvorschlag legt sich der Arbeitskreis auf den 18.11.2017 fest.

Eine solche Abstimmung soll nun in allen drei Arbeitskreisen erfolgen und danach ausgewertet werden.

Zu 5.) Wohnen in Prosselsheim

Die Bevölkerungsentwicklung in Prosselsheim ist rückläufig, somit wird für den Ort ein negatives Wachstum vorausgesagt. Der Arbeitskreis beschäftigt sich nun mit möglichen Ursachen und Lösungen für diesen Rückgang.

a) Junges Wohnen

Festgestellt wird, dass für junge Familien wenige Möglichkeiten gegeben sind selbst zu bauen, da Besitzer der ausgewiesenen Bauplätze sowie der Leerstände nicht verkaufen wollen. Junge Familien werden dadurch dazu bewegt in anderen Ortschaften zu bauen. Um die Besitzer der Bauplätze und Leerstände dennoch zum Verkauf zu bewegen werden nachfolgende Vorschläge gemacht:

- Appell an Besitzer der Baulücken
- Die Besitzer über den Wertverlust der Gebäude aufklären
- Kostenpflichtige Pflege / Verkehrssicherungspflicht von Baulücken und Leerständen
- INNENTWICKLUNGSOFFENSIVE

b) Wohnen im Alter

Als mögliche Alternativen zu einem Altenheim werden für alleinstehende Senioren, die sich nicht mehr selbst versorgen können folgende Möglichkeiten genannt:

- Wohngemeinschaft
- Tagespflege mit Apartments
- Beispiel Tagespflege Untereisenheim

Zu 6.) Festlegung von sog. Hausaufgaben

Ein Anmeldebogen zur Teilnahme an der oben genannten Exkursion soll dem nächsten Mitteilungsblatt beigelegt werden. > ORGANISATION offen!

Anmerkung: Aktuelle Liste wird zur Vorstellung des Denkmalpflegerischen Erhebungsbogens am 10.10.2017 von den Fachplanern mitgebracht!

Zu 7.) Terminvorschlag für die nächste Sitzung

Terminvorschlag

Thema: Ortsdurchfahrt (arbeitskreisübergreifende Sitzung)

Datum: 23.10.2017 Anmerkung: Mittlerweile auf 25.10.2017 verschoben!!!!

Uhrzeit: 19.00 Uhr

Ort: Rathaus Prosselsheim

Prosselsheim, den 27.09.2017

gez.

Philipp Friedrich
(Protokollführer der 3.Sitzung Ortsbild und Innenentwicklung)